



Der Indisch-Pakistanische Konflikt gibt chinesischen Waffen eine Chance zu glänzen

- [08.05.2025](#)

Der Konflikt zwischen Indien und Pakistan, der am Dienstag in Gewalt ausartete, bietet China eine Bühne, um die zunehmende Wirksamkeit seiner Waffen zu demonstrieren.

Chinas Tag an der Sonne: Als enger Partner Chinas setzt Pakistan in dem Konflikt eine Vielzahl von Waffen und Waffensystemen aus chinesischer Produktion ein. Dazu gehören SH-15 155-mm-Panzerhaubitzen, HQ-16A-Luftabwehrsysteme, PL-15-Langstreckenraketen und die beiden Kampffjets JF-17 und J-10.

Pakistan behauptet, mit diesen Waffen fünf indische Kampfflugzeuge und eine Drohne abgeschossen zu haben.

Indien sagt, diese Behauptungen seien Fehlinformationen, und das mag ganz oder teilweise zutreffen. Abercnn berichtet, dass ein hochrangiger französischer Geheimdienstmitarbeiter bestätigt hat, dass ein französischer Rafale-Kampffjet, der von der indischen Luftwaffe betrieben wird, abgeschossen wurde.

Unabhängig davon, ob die pakistanischen Behauptungen zutreffen oder nicht, steigen die chinesischen Verteidigungsaktien dramatisch an. Am Mittwoch stiegen die Aktien der chinesischen Chengdu Aircraft Industry Group, die die JF-17 und J-10-Jets herstellt, um mehr als 16 Prozent.

„**Hergestellt in China**“: Die Zeiten, in denen das Etikett „Made in China“ ein Zeichen für schlechte Qualität war, könnten vorbei sein. China entwickelt sich rasch zu einer beeindruckenden Supermacht, und das Land zeigt, dass es über die Feuerkraft verfügt, um seinen Aufstieg zu unterstützen.

Um zu verstehen, wohin der Aufstieg Chinas führt, lesen Sie unseren Artikel Trends [Warum die Posaune den Aufstieg Chinas zur Supermacht beobachtet.](#)